

*Beratungen im Concistoro und im Consiglio generale der Stadt Siena über die Supplik der Kardinäle Alessandro da Sassoferato, NuK und Guillaume d'Estouteville zugunsten des Giovanni di Giovanni di Colonia, der als Lehrling in der Werkstatt des Florentiner Bonifatio di Lonardo, racamatore, gearbeitet und ihn bestohlen hatte.*

*Notiz (gleichzeitig): SIENA, StA, Concistoro 564 f. 25<sup>r</sup>; ebd., Consiglio generale 228 f. 293<sup>r</sup>-294<sup>r</sup>.*

*Druck: Meuthen, Die letzten Jahre 221 Anm. 8.*

*Johannes habe vom Diebesgut oncie xxxii d'argento lavorato in scaglietto nach Siena gebracht und sei dort verhaftet worden. Angesichts seiner vornehmen Abstammung und seines jungen Alters sei jedoch anzunehmen, dass Johannes die Tat eher aus Dummheit (semplicità) als aus Bosheit (malitia) begangen habe. Inzwischen habe er sich auch mit Bonifacio ausgesöhnt. — Die Freilassung aus dem Gefängnis wird gebilligt. Johannes müsse jedoch eine Strafe in Höhe von 35 lb. sowie Prozessgebühren in Höhe von 15 lb. zahlen.*

5